

Christburg. 400 der Linie Marienburg—Göttendorf. 3200 Einw. Landschaftlich liegt Christburg in einer reizvollen Umgebung. Die Unterbringungsmöglichkeit in Hotels und Gastwirtschaften ist gut.

Unterkunft: Hotels und Gastwirtschaften: Hotel „Berliner Hof“ 12 B, Fremdenheim Hülßen 10 B, Gastwirtschaft Redmer 6 B, Gastwirtschaft Rick 3 B, Gastwirtschaft Guntowski 16 B, Gastwirtschaft Hausmann 6 B.

Saalfeld (Ostpr.), 3100 Einw., ehemalige Kreisstadt des von der Weichsel bis zur Passarge reichenden Oberländischen Kreises, am Ewingsee und an der Bahnstrecke Elbing—Osterode—Hohenstein sowie an der Reichsstraße Marienburg—Osterode—Hohenstein gelegen. Die Stadt ist 1305 vom Deutschen Ritterorden gegründet und weist noch heute nach vielfachen Zerstörungen und Bränden die typische Bauweise des Ordens auf. Die Lage unmittelbar am Ewingsee, der einen Endpunkt des Oberländischen Kanals bildet und fast eingerandet ist von ausgedehnten Staatsforsten, ist eine sehr reizvolle. Bade- und Angelgelegenheit ist ausgiebig vorhanden nicht nur im Ewingsee, sondern auch in dem unweit (7 km) inmitten der Staatsforst gelegenen Klostocksee bei Kunzendorf. Saalfeld eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Wasserwanderungen über die landschaftlich so schön gelegenen Seen des Oberlandes. Leicht mit Kraftwagen zu erreichen sind die geneigten Ebenen des Oberländischen Kanals, die in Europa einmalig vorhanden sind. Ebenso leicht erreichbar ist die Burgruine Pr. Mark mit Heimatmuseum. Tägliche Kraftpostverbindung nach Dt.-Eylau und Rosenberg (Haltestelle in Schwalgendorf am Geserichsee und inmitten ausgedehnter Staatsforst). — 3 Ärzte, Apotheke. Auskunft: Bürgermeisteramt. **Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus und Hotel Jankowski.



Saalfeld

Fot.: Hansa-Luftbild G. m. b. H., Abt. freigeig. v. R.L.M.

Hotel Deutsches Haus, Markt, Tel. 371. Bes.:
R. Krebs. Z.-Hzg. Autogaragen.

Hotel Jankowski, Markt, Neuzeitl. einger. Z.-Hzg. Vorzügl. Küche. Auto- unterfahrt.

Saalfeld Ostpreußen

3.100 Einw., ehemalige Kreisstadt des von der Weichsel bis zur Passarge reichenden Oberländischen Kreises, am Ewingsee und an der Bahnstrecke Elbing - Osterode - Hohenstein gelegen. Die Stadt ist 1305 vom Deutschen Ritterorden gegründet und weist noch heute nach vielfachen Zerstörungen und Bränden die typische Bauweise des Ordens auf. Die Lage unmittelbar am Ewingsee, der einen Endpunkt des Oberländischen Kanals bildet und fast eingerandet ist von ausgedehnten Staatsforsten, ist eine sehr reizvolle. Bade- und Angelgelegenheit ist ausgiebig vorhanden nicht nur im Ewingsee, sondern auch in dem unweit (7 Km) inmitten der Staatsforst gelegenen Klostocksee bei Kunzendorf. Saalfeld eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Wasserwanderungen über die landwirtschaftlich so schön gelegenen Seen des Oberlandes. Leicht mit Kraftwagen zu erreichen sind die geneigten Ebenen des Oberländischen Kanals, die in Europa einmalig vorhanden sind Eben so leicht erreichbar ist die Burgruine Pr. Mark mit Heimatmuseum. Tägliche Kraftpostverbindung nach Dt.-Eylau und Rosenberg (Haltestelle in Schwalgendorf am Geserichsee und inmitten ausgedehnter Staatsforst). Drei Ärzte, Apotheke. Auskunft: Bürgermeisteramt. **Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus und Hotel Jankowski

Hotel Deutsches Haus, Markt, Tel. 371
Bes.: Krebs. Z.-Hzg. Autogaragen

Hotel Jankowski, Markt, Tel. 293
Neuzeitl. einger. Z.-Hzg.
Vorzügl. Küche. Autounterfahrt

Aus: Reichshandbuch der deutschen Verkehrsorte. Herausgegeben am 1. März 1938
Im Auftrag Reichsfremdenverkehrsverbandes.
12. Ausgabe - Reichs - Bäder - Adressbuch-Verlag Erwin Jäger Berlin W9